

Moritz Cahn

Gr. Ulrichstraße 3.

Zur Reise empfehle:

Staubmäntel, Sabeln, wasserdichte Joppen in großer Auswahl, Normal-Schulanzüge wachsecht von 2,50 Mk. an, geschmackvolle Knaben-Wachanzüge von 2 Mk. an, Wasch-Blusen und Höschen von 80 Pfg. an, leichte Kost- und Jagd-Anzüge, lustige-Jadete u. f. w. zu äußerst billigen festen Preisen.
Bitte besonders meine 4 Schaufenster zu beachten.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
Signora Zheria Kombeles, Soubrette. (Neu und original!)
Hr. John Sattly, Soubrette-Kopf- und Fuß-Quadrille.
Hr. Jean Mayer, Soubrette und Charakter-Comique.
Hr. Charles Gory und Mac, musikalisch-excentrische Pantomime.
Hr. Fräulein Marie Hedert, Soubrette und Ballett-Tänzerin.
Hr. Herrmann, Soubrette und Charakter-Comique.
Hr. Antonio Sittan, Soubrette u. Tanz-Quadrille.
Hr. Humoristische Scene aus dem Kriegsjahre 1870/71.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

National-Theater.

Freitag den 12. Juli.
Zum letzten Male:
Die drei Grazien.
Singspiel in 4 Akten von Terziani.
Sonnabend den 13. Juli.
Auf dieselben Bühne:
Flotte Fursche.
Operette von Suppé.
Vorher:
Eine verfolgte Anshuld.
Singspiel von Rameau u. Boile.

„Crystallhallen“.

Neu!
Täglich 8-11 Uhr Vortreten der
Berühmtesten „Korntanz“
in 50 verschiedenen Kostümen.
5 Damen - 3 Herren.
Nächste Nähere die Platzhallen.
Ad. Posern.

Ammendorf.

Zu unserem Sonntag den 14. Juli
an der „Bühnenstraße“ stattfinden
2. Stiftungsfeste
den wir Freunde und Gönner freundschaftlich ein.
Der Schwimm-Club „Seerose“.

Schkopan.

Sonntag den 14. Juli haben zur
Fahnenweihe des Laren Vereins
„Eintracht“ freundlich ein.
Der Vorstand u. H. Ströbel.

G. Müller's Restaurant.

Friedrichstraße 5.
Bringe meine freundlichen Vorkalitäten,
große Vereinszimmer (eintige Lage in
der Nähe der) den geehrten Vereinen
sowie zu Hochzeiten, Geburtstagen etc. in
empfehlende Erinnerung.
Gleichzeitig empfehle guten Mittags-
tisch für 50 Pfg. ff. Sonntag der
B. Ausflüge der Brauer, erst Galm-
bader und Schiller's Gefe.
Sonntag: Familien-Abend.
Um gütigen Besuch bitten
H. D., Fräulein „Galloria“.

Herrmann's Bier- u. Speisebühnen.

Oberer Leipzigerstr. 54.
Sonnabend den 13. Juli
Schlachtfest.
Von früh 8 Uhr an Wellfleisch.
Hervorgehoben frische Braten.
Wurst auch außer der Haut.
Culmbacher Export 4/10 Etr. 15 s.
ff. Lagerbier 4/10 Etr. 10 s.
P. C.

Gruss aus Café Rheingold.

Gewiettenstraße 37.
Neue Bedienung.

Missionsfest

der Westphälischen Gemeinde, Sara 11,
findet am Sonntag den 14. Juli,
Abends 8 Uhr statt.
Redner: Herr Weidner St. v. Bohr
aus Hof in Bayern. Thema: Afrika.
Zehnermann willkommen.

Ortsverband

d. Hirsch-Bancker'schen Gewerkevereine.
Nächsten Sonntag
Haidegang.
Abends 1/2 Uhr von der Giesbarie.
Morgen Sonnabend
Schlachtfest.
Franz Nau, Vereinsleiter. 1.
Sonnabend den 13. Juli
Schlachtfest.
Otto Mueller, Vereinsleiter. 11.
Sonnabend
Hauschneidern.
F. Willing, Schneidemeister.
Auguststraße 56.

Altenburger Hof.

Sonnabend großes
Deutsch-Oesterreichisch-Italienisches
Patriotisches Concert
von der gesammten Engelmann'schen Kapelle.
Zum Vortrag kommen: Die Nationalhymnen.
Benagelichte Beilechtung.
Entree frei. Es ladet freundlich ein
Richard Schulze.

Frisch eingetroffen:
Grosse springlebende Tafelkrebse,
Hambg. Gänse, Enten u. Hähnchen,
Rehrücken, Keulen, Vorderblätter,
Tomaten, Pflirsche, Walderdbeeren,
Aprikosen, Mirabellen.
Telephon Nr. 414. **Sprengel & Rink,** Leipzigerstrasse 2.

Die Hut- und Mützen-Fabrik
von **H. Krause,**
Ob. Leipzigerstr. 74.
gleicht hiermit bekannt, daß das seit 19 Jahren betriebene Geschäft vollständig
aufgehört wird.
Der große
Ausverkauf
von Herren- und Knaben-Hut- und Strohhüten
erfolgt zu sehr billigen Preisen.
H. Krause, Hut- und Mützen-Fabrik,
Ob. Leipzigerstr. 74.

Hof-kalligraph Fix's
Schreib- Lehr- Methode.
Lehre unter Garantie einem Jeden, auch schon im vorgerückten Alter, ohne jedes
Vorkenntnisse: **Deutsch-, Latein-, Kopf- und Rundschrift,** ferner:
Einfache u. doppelte Buchführung, sowie kaufm. Rechnen.
Streng durchgeführtes System des Einzel-Unterrichts.
Anmeldungen und Eintritt täglich. Misslages Honorar.
F. Wehmer, Kalligraph, Gr. Steinstr. 18.

Herm. Lorenz, Schuhmachermstr.,
Hl. Sandberg 8 (nahe am Markt),
empfiehlt sich zur
Anfertigung von Schuhmacherarbeiten nach Maass.
Reparaturen aller Art
(gleichviel ob von jüdischen oder christlichen Säuclern gekaufte Schuh-
waren) werden schnell und sauber ausgeführt.

Allerfeinste
Sahnenbutter à Stück 50 Pfg.
empfiehlt unter Garantie für nur reine Naturbutter,
sowie auch **frische Landeier**
Georg Holtzhausen, Leipzigerstraße 1.



Herr Carl Koch's Nährzwieback
kommt seiner Lebensversicherung und Wirkung
nach der Muttermilch gleich.
Nur Carl Koch's Nährzwieback
wirkt einwirkend und beweislich.
Nur Carl Koch's Nährzwieback
macht alle Verdauungsstörungen unmöglich, man
gebe den Kindern daher, wenn sie gebrechen
sollen, Carl Koch's Nährzwieback. Ders-
selbe besitzt den höchsten Nährwert, befördert
die Körneraufnahme, stärkt den Knochenbau und
ist geeignet, das Kind vor den Folgen fehler-
hafter Ernährung als: Strophulose, Drüsen,
Darmleiden, Rachitis, Knochenkrankheiten
u. f. w. zu schützen. In Packeten und Düten
zu 10, 20, 30 und 60 s in
Carl Koch's Fabrik hygienischer Nährmittel, Herrenstraße 1,
sowie in allen besseren Progen- und Colonialwarenhandlungen.

3% Ungarische Goldanleihe
Anmeldungen auf obige am 15. d. Monats zur Zeichnung zu 87%
gelangende Anleihe führen wir **kostenfrei** aus.

Frenkel & Poetsch.

Amtliche Bekanntmachungen.
Ausschreibung.
Die Verletzung von etwa 15000 Hilogr. amerikanischen Petroleum
zum Dienstgebrauch der Kaiserlichen Post- und Telegraphenbedienen hierseits für
die Zeit vom 1. August 1895 bis dahin 1896 soll
am 23. Juli, Vormittags 11 Uhr
an den Mindestfordernden vergeben werden.
Die Bedingungen können in der Registratur der Ober-Postdirektion, Große
Steinstraße 72 I eingesehen werden.
Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen an die
Kaiserliche Ober-Postdirektion zu richten.
Halle (Saale), den 9. Juli 1895.
Der Kaiserliche Ober-Postdirektor,
Weiland.

Auszug aus der Einkommensteuer-Ordnung

der Stadtgemeinde Halle a. S.
Auf Grund der §§ 33-32 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893
wird für die Stadtgemeinde Halle a. S. die nachstehende Steuerordnung erlassen:
§§ 1 bis 3 zc.
§ 4 zc. Die Steuerpflicht beginnt jedoch erst mit einem Einkommen von mehr
als 420 Mk. zc.
§ 5 bis 27 zc.
§ 28. Diese Steuerordnung tritt mit dem 1. April 1895 in Kraft; mit demselben
selben Zeitpunkt wird das Regal für die Gemeinde-Einkommensteuer in der Stadt
Halle a. S. vom 29. Februar 1892 und der zu demselben erlassene Nachtrag vom
6. März 1893 aufgehoben.
Halle a. S., den 4. März 1895.
(L. S.) Der Magistrat. (L. S.) Die Stadtvorstände.
Staudt. Schmidt. B. Dittenberger. A. Schulz. G. Robert.
Rid. Ahmann.
Zu den in den §§ 4 Absatz 2 und 28 der vorstehenden Einkommensteuer-
Ordnung enthaltenen Bestimmungen wird hierdurch mit der Maßgabe die Ver-
nehmigung erteilt, daß an Stelle des ersten Satzes des § 28 die Bestimmung tritt:
„Diese Steuerordnung tritt mit dem Tag der Bekanntmachung in Kraft.“
Merseburg, den 21. Juni 1895.
Namens des Bezirks-Ausschusses.
(L. S.) Der Vorsitzende.
In Vertretung: Klinkholz.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schenkungen-Angebote sind von jetzt
ab bis auf weiteres unter Leitung des Königl. Kreis-Physik., Sanitätsrat
Dr. med. Nittel jeden Mittwoch Nachmittag von 3 bis 4 Uhr im Turnsaal
der Knaben-Vergerschule in der Cleverstraße 7 statt, wozu das betriebl.
Publikum unter Hinweis auf die Folgen der unterlassenen rechtzeitigen Anmpfung noch-
mals in Kenntnis gesetzt wird.
Halle a. S., den 10. Juli 1895.
Der Magistrat. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Für Erweiterungsarbeiten beim hiesigen Wasserwerk wird ein Architekt ge-
sucht. Meldungen mit Gehaltsansprüchen zc. sind bei der untergeordneten Verwaltung
einzureichen. Der Antrag kann sofort erfolgen.
Halle a. S., den 9. Juli 1895.
Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.
Scherer.

Bekanntmachung.

Die Auktion des städtischen Viehbanes, welche im Monat Juli 1895 im
Auctionszimmer des Viehbanes abgehalten werden wird, beginnt
Donnerstag den 18. Juli
und wird voraussichtlich 5 Tage in Anspruch nehmen. Es kommen an jedem Tage
Zehntausende aller Art, sonstige Gattungen und Füllers-gegenstände, wie: Ketten, Ringe,
Sattel u. f. w., ferner Betten, Leib- und Bettwände, Schuhschwarz, neue und getragene
Arbeitsstücke zum Verkauf.
Halle a. S., den 13. Juli 1895.
Das Viehban der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Der am 11. Juni 1894 zu Merseburg geborene Schloffer **Carlau Meyer,**
dessen Vorfahrens hier nicht bekannt ist, entzieht sich der Sorge für seine Familie,
indem er dieselbe aus Armenmitteln unterstügt wird. Wir bitten um Mit-
teilung seines Aufenthaltsortes.
Halle a. S., den 5. Juli 1895.
Die Armen-Direktion.
Arnial.

Ausschreibung.

Die Herstellung von Honorar-Kanälen in der Dillengasse und an der Baberei
soll im Wege der Wettbewerbs vergeben werden.
Angebote sind bis
Mittwoch den 17. Juli d. Js., Vormittags 10 Uhr
auf dem Stadtbaurath einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen aus-
liegen, auch die Bedingungen entnommen werden können.
Halle a. S., den 10. Juli 1895.
Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Ausschreibung.

Die Herstellung eines Honorar-Kanals von 0,20 m Durchmesser auf dem öst-
lichen Fußwege des Südringkanals soll im Wege der Wettbewerbs vergeben werden.
Angebote sind bis
Dienstag den 16. Juli d. Js., Vormittags 10 Uhr
auf dem Stadtbaurath einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen aus-
liegen, auch die Bedingungen entnommen werden können.
Halle a. S., den 10. Juli 1895.
Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Ausschreibung.

Die Herstellung eines Honorar-Kanals in der Sellnerstraße und auf
der Spitze soll im Wege der Wettbewerbs vergeben werden.
Angebote sind bis
Mittwoch den 17. Juli d. Js., Vormittags 10 Uhr
auf dem Stadtbaurath einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen aus-
liegen, auch die Bedingungen entnommen werden können.
Halle a. S., den 10. Juli 1895.
Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Ausschreibung.

Die Herstellung eines Honorar-Kanals auf dem Weigertstraße soll im
Wege der Wettbewerbs vergeben werden.
Angebote sind bis
Mittwoch den 17. Juli d. Js., Vormittags 10 Uhr
auf dem Stadtbaurath einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen aus-
liegen, auch die Bedingungen entnommen werden können.
Halle a. S., den 10. Juli 1895.
Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Bekanntmachung.

die Ausbildung von Lehrschneidemeistern betreffend.
Nach Mitteilung des Haupt-Direktoriums des landwirtschaftlichen Provinzial-
vereins für die Mark Brandenburg und die Niederlausitz ist der Beginn des nächsten
Kurses zur Ausbildung von Lehrschneidemeistern an der Lehrschule zu Charlotten-
burg auf Montag
den 2. September 1895
festgesetzt worden.
Anmeldungen nimmt außer dem Generalsekretär, Königl. Landes-Defen-
sivrat Dr. Freierm. u. Gauß in u. Berlin N.W., Weierstraße 9, der Direktor
des Instituts, Ober-Postamt a. D. Brand u. Charlottenburg, Spreerstraße 42,
entgegen.
Merseburg, den 24. Juni 1895.
Der Königl. Regierung-Präsident.
A. R. Poage.